

Kern: Verlässliche Unterstützung der Schulen durch Verwaltungsassistenten

Zur Forderung des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) nach besseren Arbeitsbedingungen für Lehrer, Schulleiter und Schulverwaltungspersonal sagte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Timm Kern**:

„Die Qualitätsfrage ist das A und O bei der Bildung. Zu Recht mahnt der VBE Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen für Lehrer, Schulleiter und Schulräte an. Bereits seit geraumer Zeit fordert die FDP-Fraktion von der Landesregierung mehr Mut bei der Bekämpfung des Lehrermangels. Insbesondere von einer gestärkten Eigenverantwortung der Schulen bei der Gewinnung und Entwicklung ihres Personals versprechen wir Freien Demokraten uns einen echten Mehrwert. Mehr Gestaltungsspielräume könnten auch eine Tätigkeit als Schulleiter attraktiver machen. Das darf aber nicht bedeuten, die Schulleiter mit weiterer Bürokratie zu überschütten. Vielmehr sollten die Schulleiter von Verwaltungsaufgaben entlastet werden. Wenn jede Schule von Schulverwaltungsassistenten unterstützt würde, könnten sich die Schulleiter wieder verstärkt ihren eigentlichen Aufgaben zuwenden. Somit würde auch ein Beitrag zu einem zielgerichteten und effizienten Personaleinsatz geleistet, wie nicht zuletzt der Rechnungshof vorrechnet. Diese Unterstützung müsste den Schulen verlässlich zur Verfügung stehen. Denn: Was der Qualität im Bildungsbereich insgesamt guttut, ist Planungssicherheit und Verlässlichkeit. Deshalb freuen wir uns in der FDP-Fraktion, dass die Kultusministerin sich immer häufiger in diese Richtung äußert und sich damit unserer Forderung nach einem stabilen, über Legislaturperioden hinweg gültigen Schulfrieden annähert.“